

Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

Lösungsvorschlag zur 3. Aufgabe

Nr.	Gefährdungen	Quellen der Gefährdungen	Rangliste
1	Erfasst werden von bewegten Werkzeugen	Maschinen zur Holzbearbeitung (Sägeblatt, Fräskopf, etc.), Maschinen zur Metallbearbeitung (Schleifscheibe, etc.)	4
2	Getroffen werden von bewegten Werkstücken	Kreissäge (Leisten schneiden, etc.), Trennschleifer (Entgraten von kleinen Werkstücken ohne Halterung, etc.)	6
3	Stolpern, Umknicken, Fehltreten	Schadhafter Betonfußboden	5
4	Hohe Lärmbelastung (95 dB(A))	Diverse Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung	2
5	Einatmen von Feinstaub	Maschinen zur Holzbearbeitung, nur eine mobile Absaugung vorhanden.	1



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

6	Brand- und Explosionsgefahr	Vorhandensein von brennbaren Stoffen (Holz, Holzstaub) und Zündquellen (Schweißarbeiten, Funkenflug bei Arbeiten mit Trennschleifer; Holzstaub-Luftgemisch + Zündquelle > Gefahr der Staubexplosion	3
7	Belastungen durch schwere dynamische Arbeit Schäden an Wirbelsäule/Bandscheiben, Verschleiß von Muskel- und Skelettsystem	Tragen von z.T. schweren Lasten über 100m, z.T. in Zwangshaltung (Materialtransport vom Lager zur Werkhalle)	9
8	Belastung durch relativ hohe Temperaturen	Ausrichtung der Werkhalle nach Südwesten, ohne ergänzenden baulichen Wärmeschutz (Jalousien)	8
9	Psychisch: Gereiztheit, gestörte Konzentration	Enge räumliche Verhältnisse („und dann kommt noch einer dazu, der gar nicht zu uns gehört“)	10
10	Belastungen durch hohe Luftgeschwindigkeiten (Verspannungen, Erkältungen durch Zugluft)	Zugluft durch geöffnete Fenster und Türen bei Wärme, Luftgeschwindigkeit 0,6 m/s	7



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

Anmerkung:

Wenn Sie bei der Rangfolge der Gefährdungen zu einer etwas anderen Einschätzung kommen ist dies normal. Eine gewisse Bandbreite ist hier üblich, da immer auch eine subjektive Komponente enthalten ist. Es ist auch oft so, dass man zu Beginn die Gefährdungen höher einschätzt, als sie wirklich sind.

Das Leben als solches ist gefährlich, birgt Risiken und endet bisher tödlich. Sollten Sie allerdings z.B. den Belastungen durch hohe Temperaturen oder Luftgeschwindigkeiten einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt haben, vor „Einatmen von Feinstaub“ oder „Hohe Lärmbelastung“, sollten Sie ihre Entscheidung nochmals überdenken.



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

4. Aufgabe

Thema sind eine Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung.

Aufgabe 1:

In einer großen Wertstoffsortieranlage wird 2 Tage die Woche Sperrmüll mit Müllsammelpressfahrzeugen angeliefert. Die Müllsammelfahrzeuge treffen nahezu im Minutentakt ein. Die Fahrzeuge rangieren in der Halle und entleeren auf einer größeren Fläche. Dort sind ständig 2-3 Mitarbeiter beschäftigt, „Störstoffe“ aus den gepressten Abfällen herauszuholen. Gleichzeitig schiebt ein Radlader den abgekippten Sperrmüll in den Ladebereich für die Sortierung. Von dort wird mittels Ladekran mit Polypgreifer die Anlage beschickt.

Die nachfolgenden Bilder zeigen einige typische Ausschnitte aus den Handlungsabläufen der Beschäftigten bei der Vorsortierung in der Halle.



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Bild1: Arbeiter beim Herausziehen von „Störstoffen“



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Bild2: Arbeiter beim Transport der „Störstoffe“, dahinter Radlader beim Beschicken der Aufgabebehälter



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Bilder 3,4: Während Müllfahrzeug noch kippt und schließt, entfernen Arbeiter bereits wieder „Störstoffe“



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Bild 5: Radlader mit Verbrennungsmotor im Hallenbetrieb



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz



Bild 6: Polypgreifer beim Entnehmen von Abfällen aus dem Aufgabebehälter



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

Aufgaben:

1. Ermitteln Sie die Gefährdungen, denen die Beschäftigten bei der Vorsortierung in der Halle erkennbar ausgesetzt sind.
2. Geben Sie für jede Gefährdung deren Quelle(n) an.
3. Schätzen Sie für jede Gefährdung das jeweilige Risiko ein. Benutzen Sie hierzu die Risikomatrix nach Nohl, vgl. Script S. 63/64 ff.
4. Formulieren Sie einen Lösungsansatz, wie Sie als Betriebsleiter vor Ort mit den erkannten Gefährdungen und Risiken umgehen würden. (Stichpunktartige kurze Sätze genügen, keine Romane!)

Viel Erfolg!



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

Nr.	Gefährdung	Quellen der Gefährdung	W	S	R



Teil II: Lehrmodul Arbeitsschutz

Nr.	Gefährdung	Quellen der Gefährdung	W	S	R

